

# Hindemiths große Vokalwerke

*Siglind Bruhn*

EDITION GORZ  
Fachverlag für Geisteswissenschaften

Bruhn, Siglind.  
Hindemiths große Vokalwerke.  
Waldkirch: Edition Gorz, 2010.  
edition-gorz@vr-web.de <http://edition-gorz.de>

Umschlaggestaltung und Fotocollage: Meinolf Wewel

ISBN 978-3-938095-14-0

© Siglind Bruhn 2010. Alle Rechte vorbehalten

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen und Übersetzungen.

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Printed in Germany by Schaltungsdienst Lange, Berlin-Marienfelde

## Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	11
Zwei Liedzyklen für eine Frauenstimme und mehrere Instrumente	
Der Dichterfreund Eduard Reinacher	15
Die Geschichte des Totentanzes	17
Holbeins Holzschnittserie	19
Reinachers Gedichtsammlung <i>Todes Tanz</i>	24
Die drei Lieder in Hindemiths <i>Des Todes Tod</i>	27
Trakls <i>Die junge Magd</i>	35
Hindemiths Vertonung der Ballade in sechs Gesängen	40
Trakls Ballade als musikalischer Zyklus	45
Ein <i>Marienleben</i> in zweifacher Deutung	
Neuvertonung als alternative Gedichtinterpretationen	47
Die Jungfrau und der Engel in Rilkes Werken	48
Innerer Sturm und Raum: das Epigramm	51
Der Aufbau des Gedichtzyklus	53
Hindemiths andere "junge Magd"	54
"Geburt Mariä"	56
"Die Darstellung Mariä im Tempel"	63
"Mariä Verkündigung"	69
"Mariä Heimsuchung"	80
"Argwohn Josephs"	83
"Verkündigung über den Hirten"	84
"Geburt Christi"	85
"Rast auf der Flucht in Ägypten"	92
"Von der Hochzeit zu Kana"	93
"Vor der Passion"	96
"Pietà"	101
"Stillung Mariä mit dem Auferstandenen"	106
"Vom Tode Mariä I"	110
"Vom Tode Mariä II"	116
"Vom Tode Mariä III"	123
Musikalische Gedichtinterpretation	126

<i>Das Unaufhörliche</i> , ein weltliches Oratorium	
Gottfried Benns Gesang von Werden und Vergehen	127
Drei Perspektiven, acht Haltungen	132
<i>Teil I: Einwirkungen auf den Menschen in Zeit und Raum</i>	133
<i>Teil II: Auflehnungsversuche</i>	136
<i>Teil III: Annahme des Schicksals und neue Sicht der Ewigkeit</i>	142
Symmetrien in der musikalischen Struktur	150
Das zyklische Material	152
Die Musik der kontrastierenden Gesichtspunkte	158
Klage und Zynismus	164
Vergebliche Strategien wider die Vergänglichkeit	168
Die Suche nach Halt im Gegebenen	175
<i>When Lilacs Last in the Door-yard Bloom'd</i> , ein Requiem	
als Läuterungsweg für die Lebenden	
Walt Whitmans Lincoln-Elegie	179
Themen, Allegorien und Symbole in Whitmans Gedicht	181
Der epische Ablauf in der Verteilung auf die Requiemsätze	183
Einige Komponenten der musikalischen Ausdeutung	194
<i>Melodische Gesten, Satzgruppen und Ankertöne</i>	195
<i>Selbst- und Fremdzitate</i>	198
<i>Genres und Texturen mit bildlicher Evokationskraft</i>	205
Ein amerikanisches und ein deutsches Requiem	209
<i>Apparebit repentina dies</i> , ein Panorama des Jüngsten Tages	
Der lateinische Hymnus und die musikalische Anlage	213
“Plötzlich bricht der große Tag des Herrn herein”	215
Die Barmherzigen und die Selbstsüchtigen	219
Verdammnis und Erhebung	221
“Meide drum . . .”	224
Die Vertonung als musikalische Dramatisierung	226
<i>Ite, angeli veloces</i> , eine Kantate über Triumph, Verzweiflung und neue Hoffnung	
Die Entstehungsgeschichte	227
“Chant de triomphe du roi David – Triumphgesang Davids”	229
“Custos quid de nocte?”	240
“Cantique de l’Espérance – Gesang an die Hoffnung”	248
“Ite, angeli veloces”	255

Zwölf Madrigale über Gefühle am Abgrund des Lebens	
Historische Inspiration und aktuelle Textgrundlage	259
“Mitwelt”	264
“Eines Narren, eines Künstlers Leben”	266
“Tauche deine Furcht”	269
“Trink aus!”	271
“An eine Tote”	274
“Frühling”	277
“An einen Schmetterling”	280
“Judaskuss”	282
“Magisches Rezept”	285
“Es bleibt wohl”	287
“Kraft fand zu Form”	290
“Du Zweifel”	293
Die musikalische Sprache der Madrigale	295
Anhang: Walt Whitmans Elegie	
<i>When Lilacs Last in the Door-yard Bloom'd</i>	297
Bibliografie	305
Verzeichnis der Illustrationen	
Notenbeispiele	309
Tabellen	311
Abbildungen	311
Gedichte	311
Hindemiths Vokalwerke im Überblick	313
Über die Autorin	316



## Vorwort

Dieser Band zu Hindemiths großen Vokalwerken ist der zweite in einer Trilogie; Band I ist den großen Bühnenwerken, Band III den großen Instrumentalwerken des Komponisten gewidmet. Das Attribut 'groß' bezieht sich hierbei auf die Bedeutung einer Komposition einerseits in der Rezeptionsgeschichte von Hindemiths Gesamtwerk, andererseits in der stilistischen Entwicklung des Komponisten.

Die Musik und Text gleichermaßen einbeziehenden Interpretationen von Hindemiths Vokalwerken wollen auch Leser ohne musiktheoretische Kenntnisse ansprechen; auf Fachjargon und eine Erläuterung komplizierter harmonischer Sachverhalte wurde daher bewusst verzichtet. Den Schwerpunkt bildet die Darlegung der wichtigsten musikalischen und literarischen Bausteine des jeweiligen Werkes sowie die Beleuchtung seines kulturgeschichtlichen Hintergrundes. Darüber hinaus werden für das inhaltliche Verständnis wesentliche Quellen identifiziert und interpretatorisch erarbeitet. Zur Abrundung der Deutung dient zuletzt häufig die Erschließung mehr oder weniger verborgener (musikalischer und außermusikalischer) Zitate und Symbole.

Ich danke dem Hindemith-Institut in Frankfurt und seinem Direktor, Herrn Dr. Giselher Schubert, für die freundliche Unterstützung bei meinen einen Zeitraum von etlichen Jahren überspannenden Nachforschungen in den unzähligen Skizzen, Notizen und Briefen des Komponisten. Mein besonderer Dank gilt außerdem der Musikbibliothek der Universität von Michigan und deren Leiter Charles Reynolds für die großzügige Bereitschaft, zwei der noch nicht in der Hindemith-Gesamtausgabe erschienenen und in der Erstausgabe nur schwer zugänglichen Orchesterpartituren für dieses Forschungsprojekt extra anzuschaffen.

In die Darstellung meiner Gedanken zu Hindemiths *Marienleben* sind Überlegungen eingeflossen, die ich vor zehn Jahren erstmals in der Studie *Musical Ekphrasis in Rilke's Marienleben* (Amsterdam: Rodopi, 2000) veröffentlicht habe.

